

nen, was das Ausbraten sehr erleichtert. Da ein Schiff nicht so viel Holz und Kohlen an Bord hat, um bei gutem Fang all den Speck ausbraten zu können, so werden zur Heizung die ausgebratenen Speckschlacken oder Greben verwandt, die eine ungeheurere Gluth entwickeln und sich mithin vorzüglich zu diesem Zwecke eignen. Der Speck muß stark braten, und darf der Thran nicht früher vom Feuer, bis er recht gar (durchsichtig oder blank ist), weil er sonst unhaltbar und übelriechend werden würde. Von den Töpfen kann aber der Thran nicht gleich in die Fässer gefüllt werden, weil die Hitze die Fässer undicht machen würde. Zu dem Zwecke sind zwei große aus Kupfer gearbeitete Behälter, Kühler genannt, auf dem Schiff, in denen der Thran erst einige Zeit stehen bleibt. Nach geschehener Abkühlung wird er durch Krähne und lange Lederschläuche in die bereits unten im Schiffe fertigen liegenden Fässer abgelassen. Diese sind vom besten Eichenholz in ganz besonderer Art gearbeitet und mit eisernen Bändern versehen, die stärker sind als bei anderen Gebinden gleicher Größe.

### Erste Landung auf Spitzbergen.

Die „Germania“ war am 3. Juli unfern von der südlichen Spitze Spitzbergens, dem Südkap, angelangt und wollte von hier aus, der Vorschrift gemäß, nach Osten zu segeln, um Gillsland zu erreichen. Die Fahrt wurde auch angetreten, man kam einige Grade weiter östlich, stieß dann jedoch abermals auf Eis, das alles weitere Vordringen unmöglich machte. Wiederum, gleich jenem an der grönländischen Küste, begann ein heftiger Kampf zwischen dem winzigen Schiffe und der übermächtigen Eisschranke. Aber keine einzige Meile gelang es weiter nach Nordosten vorzubringen. Man war bis  $75^{\circ} 38'$  nördl. Br. und  $23^{\circ} 37'$  östl. L. v. Gr. gekommen. „Die Eismassen und ein übermächtiger Strom hatten sich als zu große Hindernisse erwiesen, als daß sie hätten überwunden werden können und es war uns klar geworden, daß es auf diesem Wege vor der Hand nicht gelingen würde, Gillsland zu erreichen. Es wurde daher beschlossen, ganz wieder aus dem Eise herauszusteuern und dasselbe westwärts zu umsegeln.“ Aber auch dieses gelang nicht; ein heftiger Sturm machte das Maß aller Widerwärtigkeiten voll und wo man auch hinsegelte, um weiter nach Osten, nach Gillsland